

Giuseppe Latanza • Francesco Matteuzzi

HOKUSAI

Die Seele Japans entdecken





2. Auflage 2021

ISBN 978-3-03876-172-3

© 2020 Midas Collection

© Texte: Francesco Matteuzzi

© Illustrationen: Giuseppe Latanza

© studio RAM

Übersetzung: Friederike Römhild

Layout: Ulrich Borstelmann

Lektorat/Projektleitung: Gregory C. Zäch

Printed in Europe

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in Seminarunterlagen und elektronischen Systemen.

Midas Verlag AG, Dunantstrasse 3, CH 8044 Zürich

kontakt@midas.ch, www.midas.ch, socialmedia: follow »midasverlag«

Giuseppe Latanza • Francesco Matteuzzi

HOKUSAI

Die Seele Japans entdecken

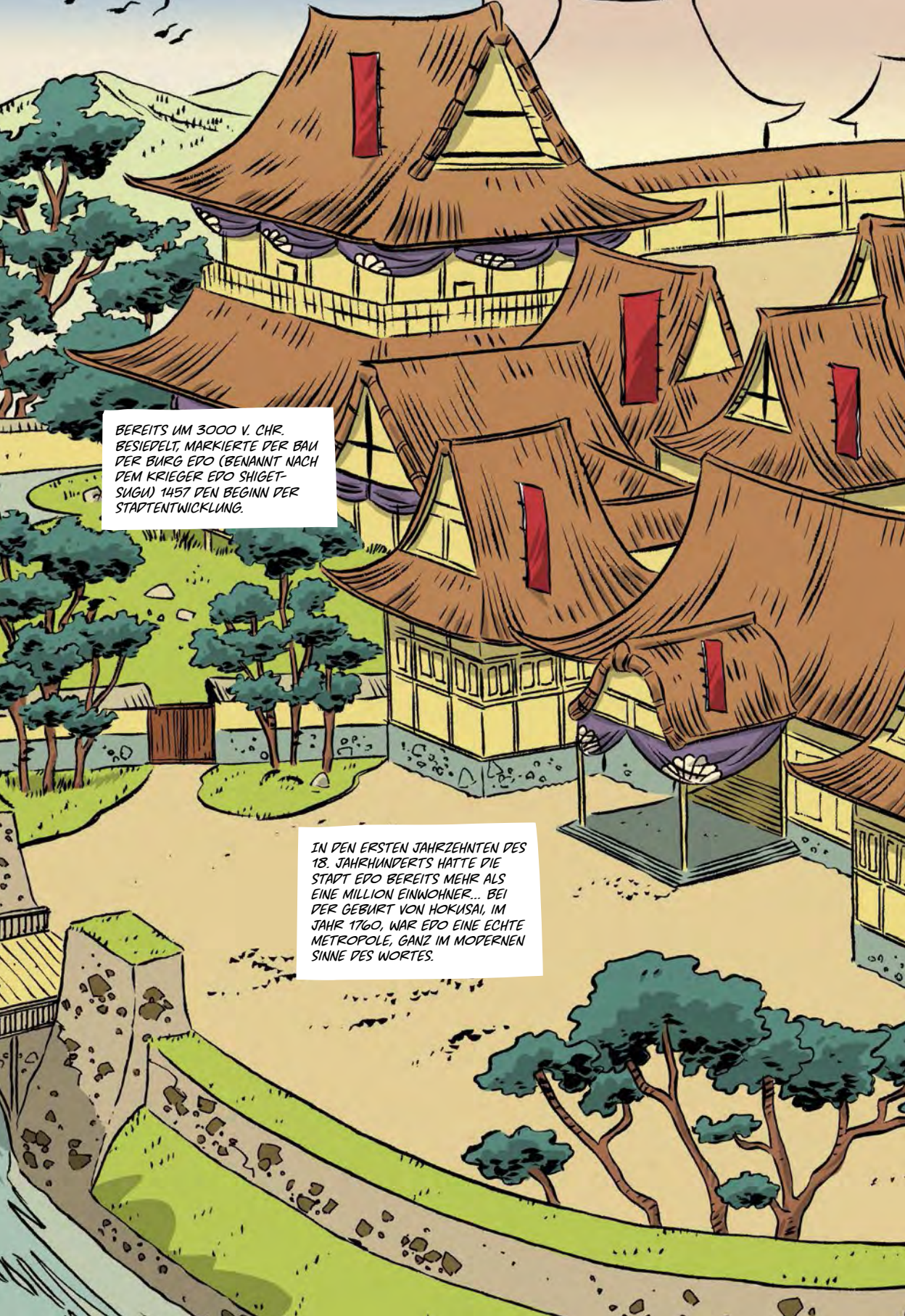
SCHON WENN WIR DEN NAMEN HOKUSAI HÖREN, ASSOZIIEREN WIR UNMITTELBAR JAPAN, SEINE KUNST UND SEINE FARBEN.

EINE ERWÄHNUNG GENÜGT, UM SICH DIE ELEGANZ DER ZAUBERHAFTEN WEIBLICHEN FIGUREN, DIE STILLE DER UNBERÜHRTEN LANDSCHAFTEN UND DER ÜBERRASCHENDEN STADTANSICHTEN VOR AUGEN ZU FÜHREN.

DIE GROSSE WELLE VON KANAGAWA, EIN FARBHOLZSCHNITT, DEN HOKUSAI 1830 ANFERTIGTE, IST EINES DER BERÜHMTESTEN WERKE ÜBERHAUPT UND SEINE REPRODUKTIONEN WERDEN IN DEN BEDEUTENDSTEN MUSEEN AUF DER GANZEN WELT AUFBEWAHRT.

ABER WER IST HOKUSAI GEWESEN, UND WIE HAT ER ES GESCHAFFT, DAS SYMBOL SCHLECHTHIN FÜR DIE JAPANISCHE KUNST ZU WERDEN? SEINE GESCHICHTE BEGINNT IN EDO, DER GRÖSSTEN STADT JAPANS UND DER WELT.





BEREITS UM 3000 V. CHR.
BESIEDELT, MARKIERTE DER BAU
DER BURG EDO (BENANNT NACH
DEM KRIEGER EDO SHIGET-
SUGU) 1457 DEN BEGINN DER
STADTENTWICKLUNG.

IN DEN ERSTEN JAHRZEHNEN DES
18. JAHRHUNDERTS HATTE DIE
STADT EDO BEREITS MEHR ALS
EINE MILLION EINWOHNER... BEI
DER GEBURT VON HOKUSAI, IM
JAHR 1760, WAR EDO EINE ECHTE
METROPOLE, GANZ IM MODERNEN
SINNE DES WORTES.



SIE WAR NICHT DIE HAUPTSTADT
JAPANS, ABER AB DEM MOMENT
ALS SIE DAS ZUHAUSE DES SHÖGUN
WURDE, DEM ANFÜHRER DES MILITÄRS,
SCHIEN ES EIN WENIG, ALS WÄRE SIE
ES DOCH ...

UM DEN PALAST DES SHÖGUN
ENTSTANDEN DIE HÄUSER DER
DAIMYO, DER FEUDALHERREN,
WÄHREND SICH IM WEITEREN
UMKREIS DIE BEHAUSUNGEN
DES GEWÖHNLICHEN VOLKES
BEFANDEN ...





DER FLUSS SUMIDA FLOSS DURCH
DEN ÖSTLICHEN TEIL DER STADT UND
WURDE IM ZENTRUM VOM NIHONBASHI
GEKREUZT. DIE BRÜCKE ÜBER DEN
NIHONBASHI WAR DAS HERZ DES
HANDELSVIERTELS.





IM NORDÖSTLICHEN TEIL
DER STADT BEFANDEN SICH
HINGEGEN ZAHLREICHE
TEMPEL. DEN DAMALIGEN
ANSICHTEN ZUFOLGE HANDELTE
ES SICH UM EINE UNHEILVOLLE
GEGEND UND DIE HEILIGEN
ORTE DIENTEN DEM SCHUTZ
VOR DEM BÖSEN.

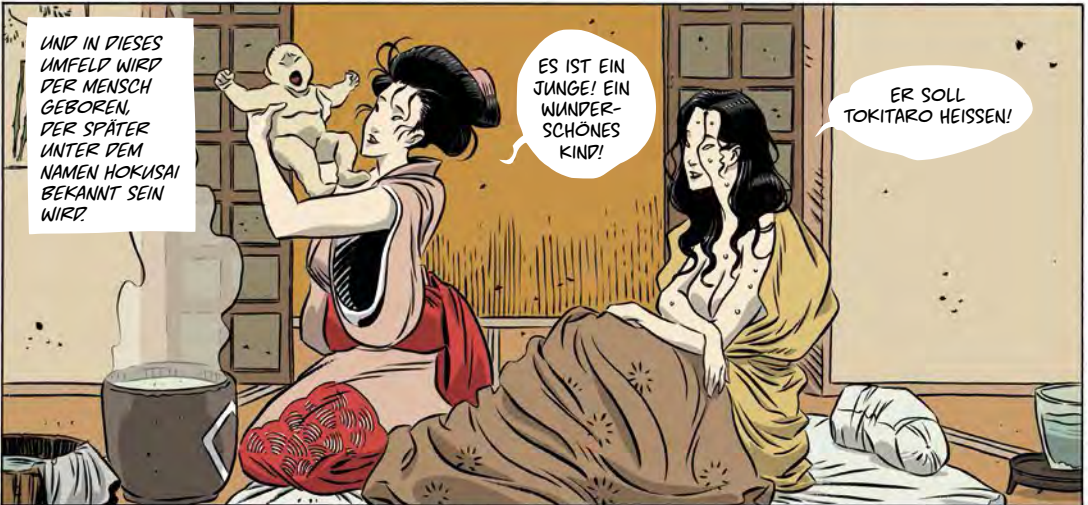
IM LAUFE DER JAHRZEHNTE
WURDE DIE STADT EINIGE MALE
OFFER VON BRÄNDEN, ERDBEBEN
UND ÜBERSCHWEMMUNGEN ...







... ABER DIE STADT
EDO ERLEBTE KEINEN
STILLSTAND UND SETZTE
IHR UNAUFHALTSAMES
WACHSTUM FORT.



UND IN DIESES
UMFELD WIRD
DER MENSCH
GEBORN,
DER SPÄTER
UNTER DEM
NAMEN HOKUSAI
BEKANNT SEIN
WIRD.

ES IST EIN
JUNGE! EIN
WUNDER-
SCHÖNES
KIND!

ER SOLL
TOKITARO HEISSEN!



»SCHICKE
JEMANDEN UM
NAKAJIMA ZU
RUFEN ... ER IST
IM GESCHÄFT, UM
EINEN SPIEGEL
FÜR DEN SHÖGUN
ZU GESTALTEN,
ER WEISS NOCH
GAR NICHT, DASS
ER VATER
GEWORPEN IST!«



ES IST
WUNDERBAR,
TOKITARO! DU
MACHST WIRKLICH
DIE BESTEN
FORTSCHRITTE ...
WENN MAN
BEDENKT, DASS DU
ERST ZWÖLF JAHRE
ALT BIST!



WENN DU DICH SO
WEITERENTWICKELST,
WIRST DU BALD
FÄHIGER SEIN ALS
ICH ... ABER DU
KOMMST ZU SPÄT ...

»MUSST DU NICHT ALS WANDERBIBLIOTHEK ARBEITEN?«

GLÜCKLICHERWEISE
IST DAS HAUS VON
HERRN ISHIMORI
NICHT WEIT!



DIESE AUSGABE IST
WIRKLICH EINE SEHR
SCHÖNE ARBEIT ... DIE
ILLUSTRATIONEN WURDEN
MIT GROSSEM STILGEFÜHL
GEZEICHNET.

AUCH DIE
QUALITÄT DER
GRAVIERTEN
ERSCHEINT MIR
SEHR GUT.



KENNST DU DICH MIT
HOLZSCHNITT AUS, MEIN
JUNGE?

NEIN ... ABER ES IST
EINE TECHNIK, DIE
MICH FASZINIERT UND
ES WÜRDTE MIR SEHR
GEFALLEN, SIE ZU
VERTIEFEN ...



»ICH FINDE DIE IDEE, TEXTE UND ZEICHNUNGEN IN EINE KLEINE HOLZTAFEL ZU SCHNITZEN UND DIESE DANN ALS DRUCKSTOCK ZU VERWENDEN, UM MIT TINTE AUF PAPIER ZU DRUCKEN, SEHR INTERESSANT ...«



»ICH WERDE DIE NÄCHSTE GELEGENHEIT ERGREIFEN, UM DIE TECHNIK ZU ERLERNEN!«





SICHER, ES IST EINE ARBEIT, BEI DER MAN GEDULDIG BLEIBEN MUSS ...

GEDULD UND VIELE STUNDEN ARBEIT SIND NOTWENDIG, UM ALLE KNIFE DIESES HANDWERKS ZU ERLERNEN.



JETZT HÖR AUF, DIESE HOLZTAFEL ZU BEARBEITEN ... UND DANN BEGINNE VON VORN MIT EINER NEUEN ZEICHNUNG!



ICH MÜSSTE MINDESTENS WEITERE ZWEIHUNDERT DAVON SCHNITZEN, BIS ICH BEHAUPTEN KANN, ES GELERNT ZU HABEN!

DER ANTIKEN JAPANISCHEN ZEITRECHNUNG ZUFOLGE BEFINDEN WIR UNS IN DER HÖREKI-ÄRA DER EDO-ZEIT ...

DAS SYSTEM DER ÄREN IST DIE ART UND WEISE, IN DIE ZEIT IN DER JAPANISCHEN TRADITION EINGETEILT WIRD. DIESE METHODE HAT IHRE WURZELN IM JAHR 645, ALS KOTOKU DER 36. KAISER DER JAPANER WIRD UND EIN NEUES KRITERIUM FÜR DIE ZEITRECHNUNG EINFÜHRT, UM SYMBOLISCH MIT DER VERGANGENHEIT ZU BRECHEN.

FAST JEDER MACHTWECHSEL KORRESPONDIERT MIT EINEM WECHSEL DER ÄRA, UND DAS BEDEUTET, DASS DIE DAUER DER ÄREN SEHR STARK VARIIEREN: EINIGE HABEN WENIGE MONATE ANGEDAUERT, ANDERE EIN PAAR JAHRZEHNTE. DIE SHŌWA-ZEIT, VERBUNDEN MIT DEM KAISER HIROHITO, IST DIE ABSOLUT LÄNGSTE ÄRA GEWESEN: VON 1926 BIS 1989.

BEI JEDEM WECHSEL EINER ÄRA SETZT DIE ZÄHLUNG DER JAHRE BEI EINS EIN, WESHALB ZUR ANGABE EINES GENAUEN ZEITPUNKTS DER GESCHICHTE JAPANS SOWOHL DIE ÄRA ALS AUCH DAS ENTSPRECHENDE JAHR ANGEGEBEN WERDEN MUSS. HOKUSAI IST ZUM BEISPIEL IM 10. JAHR DER ÄRA HŌREKI GEBOREN, DAS HEISST 1760.

DIE ÄRA HŌREKI FÄLLT MIT DER REGIERUNG DES KAISERS MOMOZONO UND SEINER SCHWESTER, DER KAISERIN GO-SAKURAMACHI, ZUSAMMEN. DER WECHSEL ZU DIESER ÄRA WURDE AUF DAS JAHR 1754 FESTGELEGT, ALLERDINGS ERST RÜCKWIRKEND, SO DASS DIE ÄRA HŌREKI OFFIZIELL BEREITS 1751 BEGANN. SIE ENDETE DREIZEHN JAHRE SPÄTER, IM JAHR 1764.

WENN MAN MIT DIESEM ZEITSYSTEM NICHT VERTRAUT IST, KANN ES SEHR SCHWIERIG SEIN ZU VERSTEHEN, WIE DIE JAPANISCHE GESCHICHTE EINGETEILT IST. IN WIRKLICHKEIT ABER IST ES NICHT SO SCHWER: ZUNÄCHST GIBT ES DIE AUFTEILUNG IN ZEITALTER (VORGESCHICHTE, KLASSIK ...), DIESE WERDEN IHRERSEITS IN PERIODEN GETEILT, DIE LETZTLICH AUS VERSCHIEDENEN ÄREN ZUSAMMENGESETZT SIND. ABER ES STIMMT TATSÄCHLICH: WENN MAN NICHT DAMIT VERTRAUT IST, DASS WEDER DAS ZEITALTER NOCH DIE PERIODE UND DIE ÄRA EINE FESTE DAUER HABEN, KANN DAS GANZ ALLGEMEIN ZU VERWIRRUNGEN FÜHREN ...





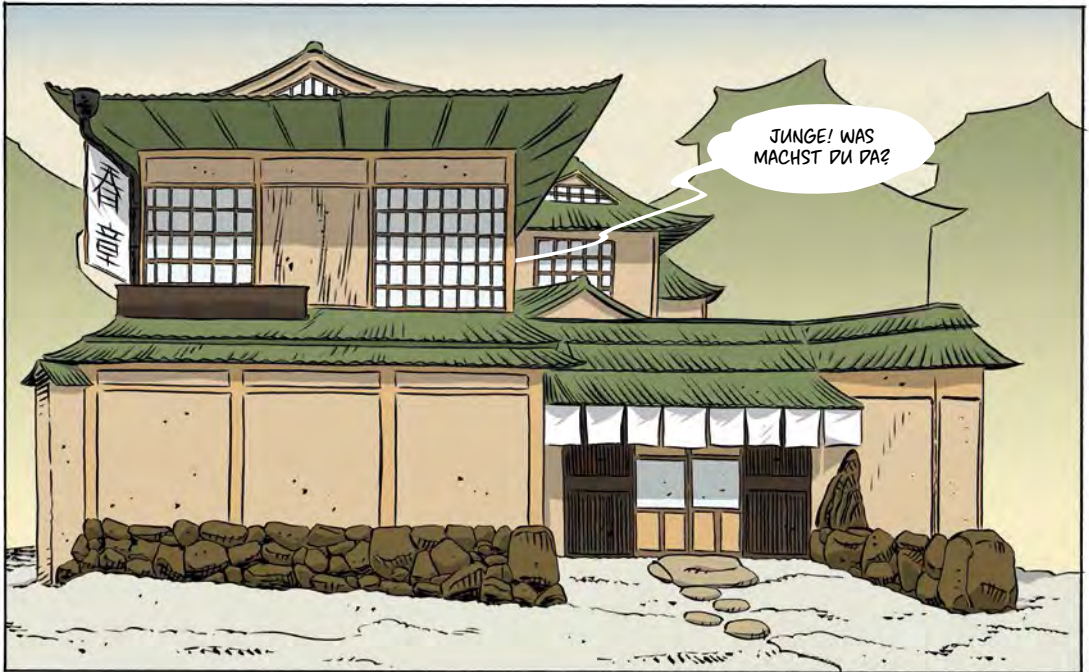
WÄHREND DER EDO-ZEIT (1603-1868) ERLEBTE DIE KÜNSTE IN JAPAN DURCH DIE NEUDEFINITION IHRES KANONS EINE BLÜTE WIE NIE ZUVOR. VIELE MALSCHULEN TRUGEN ZUR ERNEUERUNG DER BILDSPRACHE BEI.

DIE **KANŌ-SCHULE**, ZUM BEISPIEL, ÜBERLEBTE ETWA DREI JAHRHUNDERTE. SPEZIALISIERT AUF LANDSCHAFTEN ARBEITETE SIE HAUPTSÄCHLICH FÜR DEN ADEL UND DAS MILITÄR. SIE PRODUZIERT BILDER VON GROSSER RAFFINESSE.

DIE WERKE DER **TOSA-SCHULE**, INSPIRIERT VON DER ANTIKEN JAPANISCHEN KUNST, WURDEN DURCH EINFACHE LINIEN UND ESSENZIELLE FORMEN CHARAKTERISIERT, DEREN THEMEN AUS DER GESCHICHTE UND DEN TRADITIONEN JAPANS STAMMTEN.

DIE **RINPA-MALEREI** GRIFF DIE STILELEMENTE DER RICHTUNG YAMATO-E AUF UND KONZENTRIERT SICH AUF DIE DARSTELLUNG EINFACHER NATÜRLICHER ELEMENTE (BLUMEN, VÖGEL ...) AUF GOLDGRUND.

OBWOHL DAS DIE WICHTIGSTEN SIND, GAB ES IN DIESER ZEIT NOCH VIELE ANDERE MALSCHULEN, DIE ZUR ENTWICKLUNG DER KUNST BEIGETRAGEN HABEN. IHR EINFLUSS IST NOCH HEUTE ZU SPÜREN.





IN ... IN
ORDNUNG!

WENN DU GUTE
ARBEIT LEISTEST,
KÖNNTE DIES DEIN
ERSTER AUFTRAG
VON VIELEN SEIN.



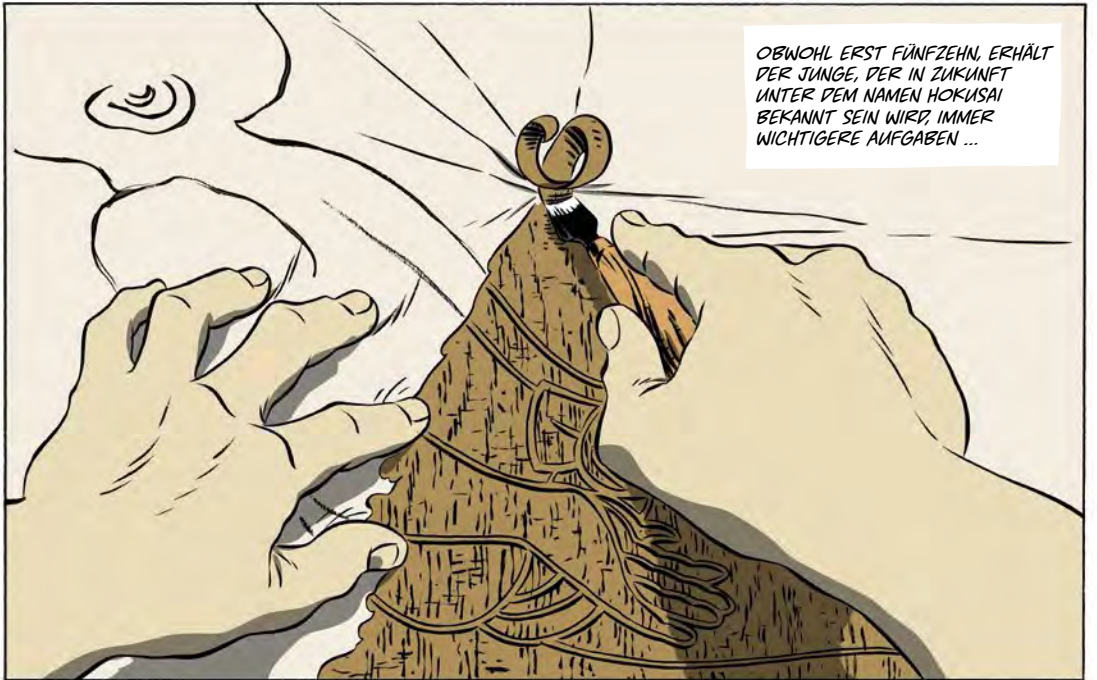
OH ...

HIER, DIE
ZEICHNUNGEN,
DIE DU
SCHNITZEN
SOLLST.



UND HÖR
AUF, SIE SO
ANZUSEHEN,
SONST WIRD
ES DIR NICHT
GELINGEN.

J ... JA, SICHER!



OBWOHL ERST FÜNFZEHN, ERHÄLT
DER JUNGE, DER IN ZUKUNFT
UNTER DEM NAMEN HOKUSAI
BEKANNT SEIN WIRD, IMMER
WICHTIGERE AUFGABEN ...

MIT ACHTZEHN JAHREN WIRD ER SCHÜLER VON SHUNCHŌ, DEM GRÜNDER DER KATSUKAWA-SCHULE.



SCHON BALD EHRTE IHN SEIN LEHRER, INDEM ER IHM ERLAUBTE, SEINE ARBEITEN MIT DEM NAMEN SHUNRŌ ZU SIGNIEREN. DIE ERSTE SILBE KENNZEICHNETE, DASS ER SEINER SCHULE ANGEHÖRTE.

IN DIESEN JAHREN IST EDO EINES DER KÜNSTLERISCHEN UND SOZIALEN ZENTREN IM LAND. DIE ADELIGEN DER STADT LIEBEN ES, DIE TEESTUBEN, DAS KABUKI-THEATER UND DIE STADIEN, IN DENEN SUMO-RINGER AUF EINANDERTREFFEN, ZU BESUCHEN.

SCHAUSPIELER, KÄMPFER UND GEISHAS WERDEN AUCH ZU DEN PROTAGONISTEN VON ILLUSTRATIONEN UND GEMÄLDEN, ZUSÄTZLICH ZU DEN ÜBLICHEN LANDSCHAFTSMOTIVEN.

IN DIESEM BEREICH WURDE DAS GENRE MIT DEM NAMEN **UKIYO-E** IN MALEREI UND DRUCKGRAFIK IMMER ERFOLGREICHER.



IN DER KATSUKAWA-
SCHULE BEGINNT DER
HERANWACHSENDE SCHÜLER
EINE IMMER WICHTIGERE
ROLLE ZU SPIELEN ...



FÜR IHN FÄLLT IMMER MEHR
ARBEIT AN, SOWOHL DANK SEINER
FÄHIGKEITEN, ABER AUCH, WEIL
SHUNEI, SHUNJO E SHUNKO, DIE
ANDEREN BESONDERS BEGABTEN
LEHRLINGE, PLÖTZLICH NICHT MEHR
VERFÜGBAR SIND.



IM LAUFE WENIGER JAHRE ZIEHT SHUNEI NACH OSAKA, STIRBT SHUNJO UND ERLEIDET SHUNKO EINEN SCHLAGANFALL, DER ZU EINER TEILWEISEN LÄHMUNG FÜHRT, DIE ES IHM UNMÖGLICH MACHT, ZU ZEICHNEN.



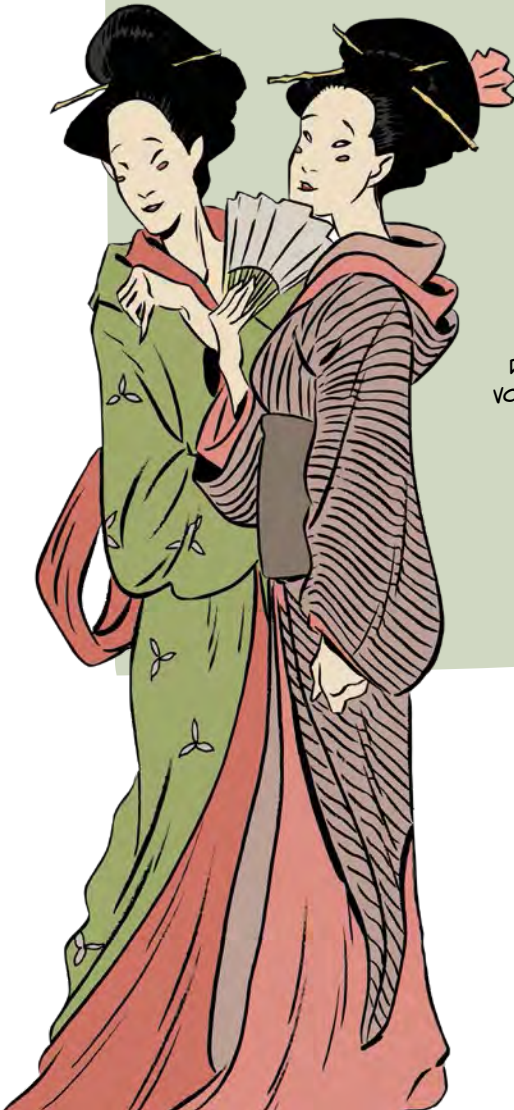




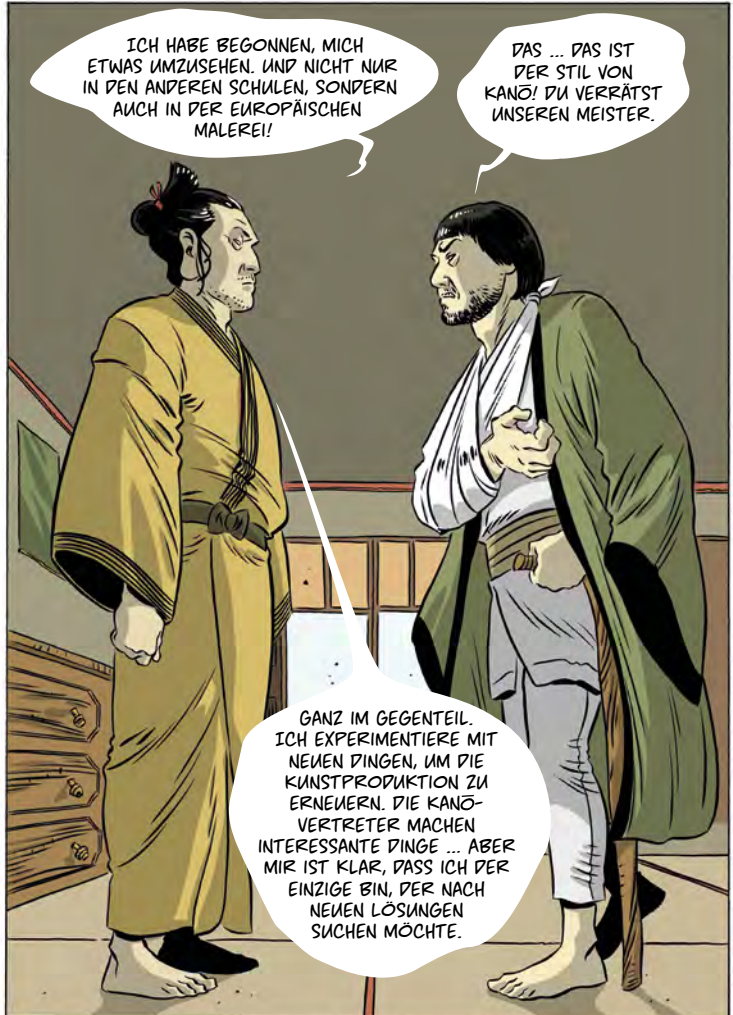
DIE FÜR DIE WERKE DIESER ZEIT REPRÄSENTATIVSTEN WEIBLICHEN FIGUREN SIND GEISHAS UND KURTISANEN. SIE WERDEN MIT CHARAKTERISTIKA DARGESTELLT, DIE DEN ÄSTHETISCHEN KANON DER ÄRA WIEDERGEHEN.

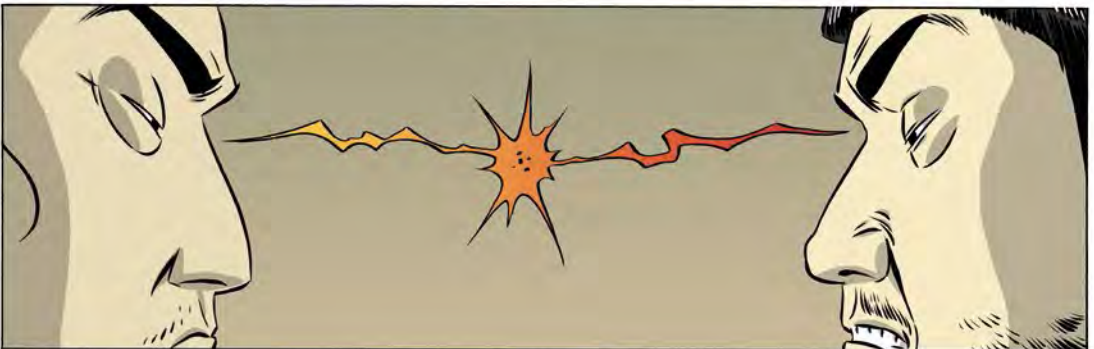
DAS AUFFÄLLIGSTE MERKMAL, DAS DIESE ART DER DARSTELLUNG VEREINT, IST DIE HAUTFARBE: IMMER SEHR WEISS, FAST EINER MASKE GLEICH, DIE MEHR ALS DASS SIE ETWAS ZEIGT, ETWAS VERSTECKT, INDEM SIE EINE GEHEIMNISVOLLE UND NICHT ENTZIFFERBARE BEDEUTUNG SCHAFFT. ZUSAMMEN MIT DEN FLÜCHTIGEN BLICKEN, ERHALTEN DIE FIGUREN SO EINEN VERFÜHRERISCHEN, MYSTERIÖSEN UND UNFASSBAREN REIZ.

OB ALS FIGUR IM VORDERGRUND ODER IN DER GANZKÖRPERDARSTELLUNG, ES SIND RÄTSELHAFTE PERSÖNLICHKEITEN, UNBEGREIFLICH UND DESHALB SO BEZAUBERND.



DIE **GEISHA** IST EINE DER TYPISCHEN FIGUREN IN JAPAN. SIE IST EINE KÜNSTLERIN, DEREN AUFGABE ES IST, AUFGRUND IHRER BEGABUNG ZU SINGEN, ZU MUSIZIEREN UND ZU TANZEN UND DIE ADELIGEN KLASSEN ZU UNTERHALTEN. URSPRÜNGLICH WAR ES DIE AUFGABE DER MÄNNER, TAIKOMUCHI GENANNT, ABER AB MITTE DES 18. JAHRHUNDERTS BEGANNEN AUCH FRAUEN DAMIT. SIE WAREN NACH KÜRZESTER ZEIT SO GEFRAGT, DASS SIE IHRE MÄNNLICHEN KOLLEGEN VOLLSTÄNDIG VERDRÄNGTEN.







OKAY ...

ICH HABE BESCHLOSSEN, ZU GEHEN. ICH ÜBERLASSE DICH UND DIESE SCHULE DEINEM SCHICKSAL.

WIRKLICH? UND WAS WILLST DU MACHEN?

ICH WEISS, WIE VIEL MEINE ARBEIT WERT IST!

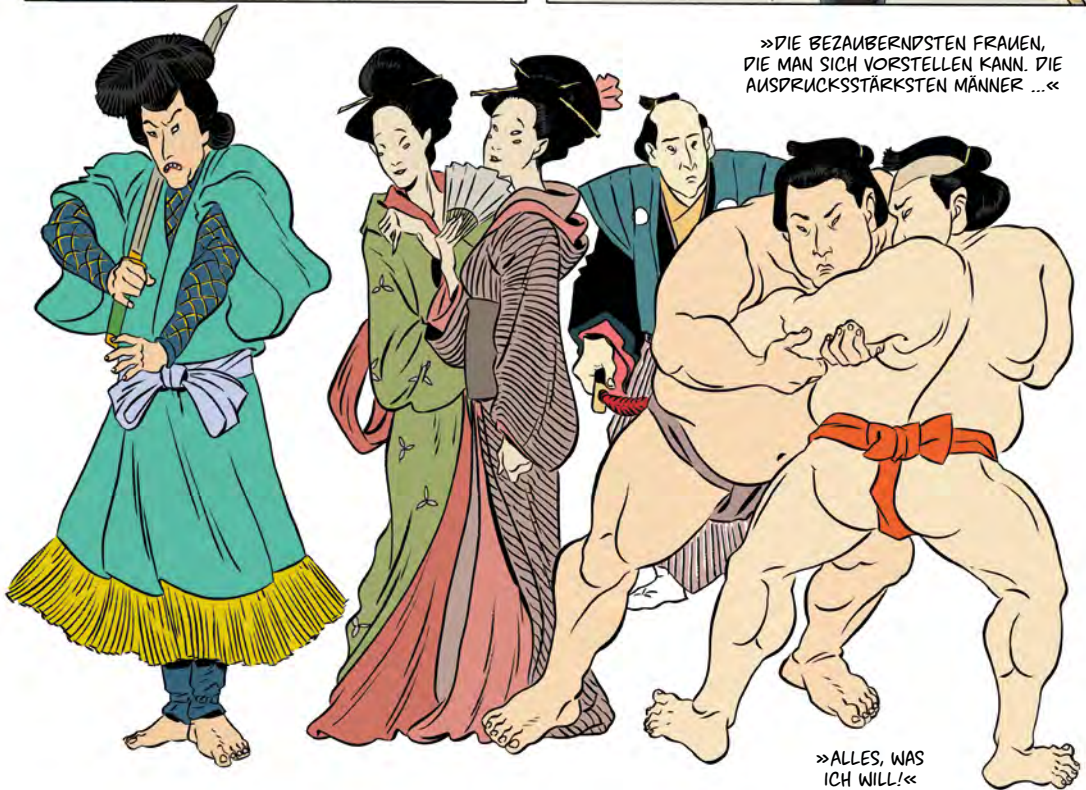


NIEMAND WIRD DICH ENGAGIEREN.

DAS WERDEN WIR JA SEHEN ...

»DU KANNST DEN NAMEN SHUNRO ZURÜCKHABEN ... ICH NENNE MICH NICHT MEHR SO ...«





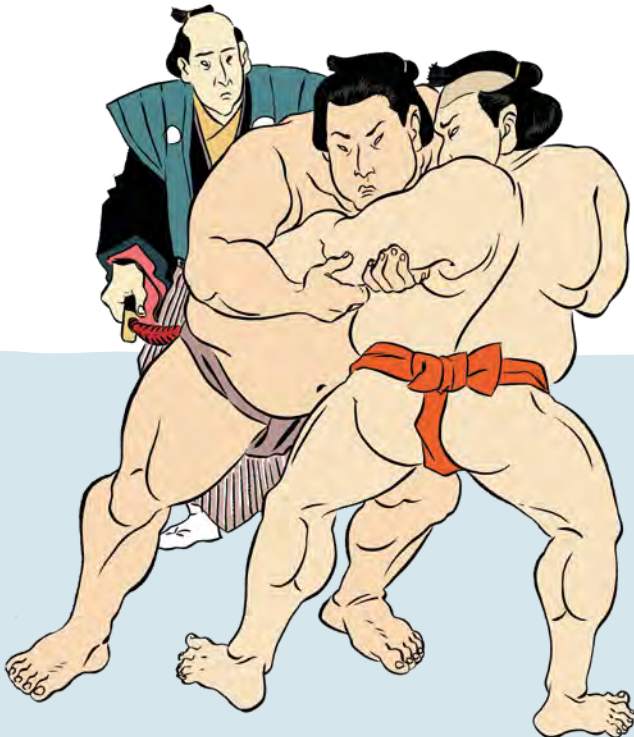
DIE EDO-ZEIT IST EINE DER INTERESSANTESTEN EPOCHEN HINSICHTLICH DER KÜNSTLERISCHEN DARSTELLUNG DER MENSCHLICHEN FIGUR, NICHT NUR MIT BLICK AUF DIE WEIBLICHE SCHÖNHEIT.

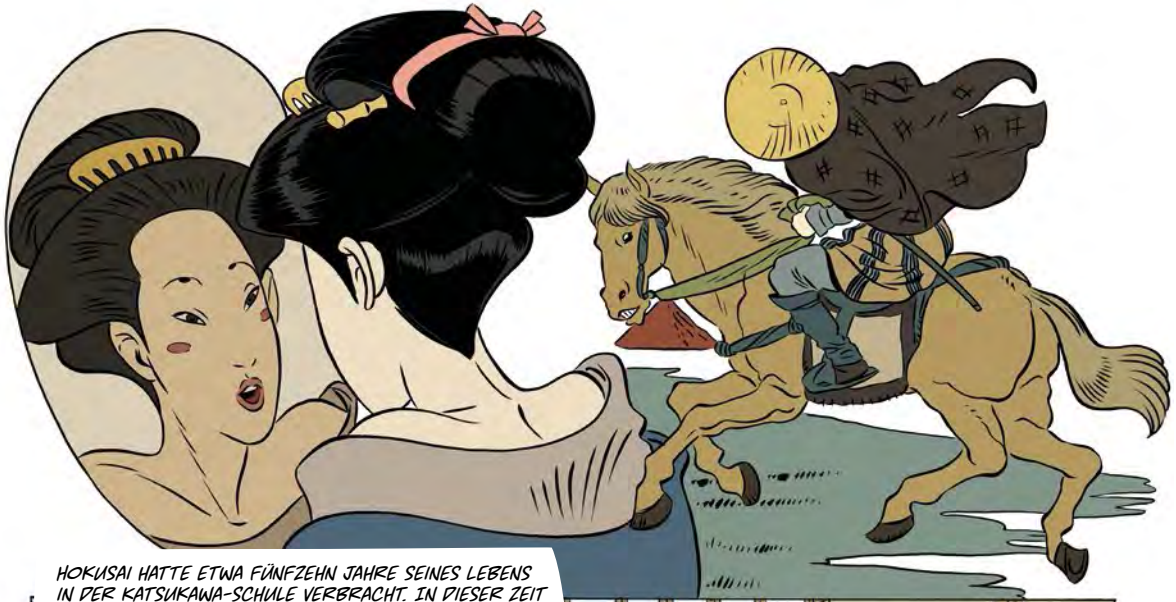
ZAHLEICHE DRUCKE ZEIGEN SCHAUSPIELER DES KABUKI-THEATERS, EIN TYPISCH JAPANISCHES THEATER, DAS SICH STARK VOM WESTLICHEN UNTERSCHIEDET. IM KABUKI-THEATER SIND DIE DARSTELLUNGEN FRAGMENTARISCH UND BESTEHEN AUS MEHREREN VONEINANDER UNABHÄNGIGEN SEQUENZEN, IN DENEN DER CHOREOGRAFIE DER INSZENIERUNG GROSSE BEDEUTUNG GEGEBEN WIRD.

SOGAR SUMO-RINGER SIND MIT IHRER KRAFT HÄUFIG PROTAGONISTEN DIESER ART VON ILLUSTRATION. MASSIGE UND DYNAMISCHE KÖRPER, IMMER IN BEWEGUNG UND IN KONFRONTATION MIT IHREM GEWICHT, BESCHREIBEN AM BESTEN DAS SPEKTAKEL, DAS DIE BEGEGNUNGEN DER TYPISCHSTEN JAPANISCHEN KAMPFKUNST ANBIETEN.

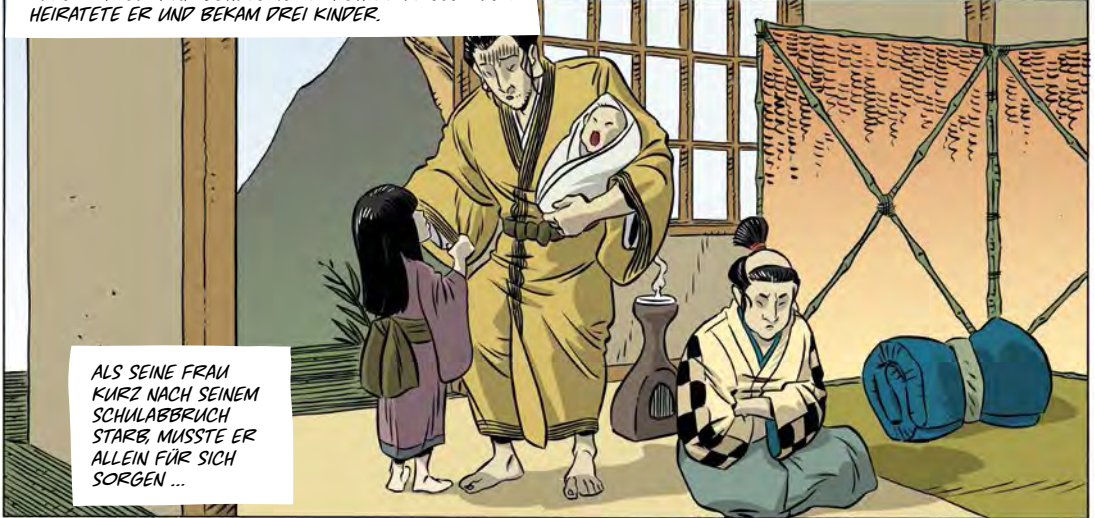
SUMO IST DER NATIONALSPORT DER JAPANER. ES IST EINE FORM DES KAMPFES, DIE DARAUFGIHT, DEN GEGNER AUS DER KAMPFZONE ZU DRÄNGEN ODER IHN ZU BODEN ZU STÜRZEN. ES HANDELT SICH UM EINE KAMPFART, DIE VOR ETWA 1500 JAHREN ENTSTAND, EINE STARK RITUELLE KOMPONENTE HAT UND AUSSCHLIESSLICH VON MÄNNERN AUSGEÜBT WIRD.

IN DEN LETZTEN JAHRZEHNEN HAT SICH ALLERDINGS AUCH EINE REIN SPORTLICHE VERSION DES SUMO ENTWICKELT, VOM RITUELLEN ASPEKT BEFREIT UND OFFEN AUCH FÜR FRAUEN.





HOKUSAI HATTE ETWA FÜNFZEHN JAHRE SEINES LEBENS IN DER KATSUKAWA-SCHULE VERBRACHT. IN DIESER ZEIT HEIRATETE ER UND BEKAM DREI KINDER.



ALS SEINE FRAU KURZ NACH SEINEM SCHULABBRUCH STARB, MUSSTE ER ALLEIN FÜR SICH SORGEN ...



DANKE.

EINEN SCHÖNEN TAG!





SCHADE ...
DANN ZEICHNEN
SIE NICHT
MEHR?

NEIN, ICH
ZEICHNE
NICHT MEHR!

UND ... HAT
SEINEN JOB
SO PRÄSTISCH
GEWECHSELT?



JA!

ICH HABE EINEN
VÖLLIG ANDEREN
JOB ANGENOMMEN!

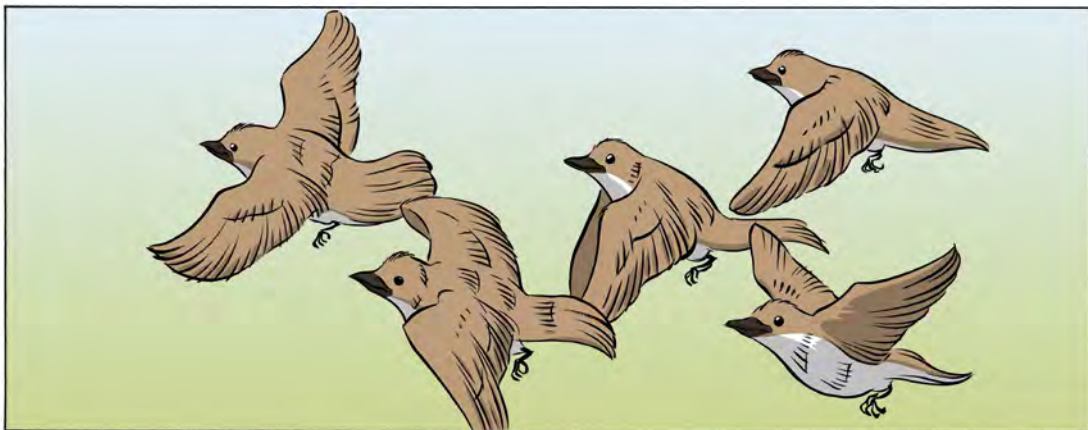
UND JETZT
SAGEN SIE MIR
BITTE, WAS SIE
BENÖTIGEN ...



UND FEHLT IHNEN
NICHT DIE KUNST?

NEIN, SIE
FEHLT MIR
NICHT.

MEINE HERREN! ES
STEHEN LEUTE IN DER
SCHLANGE, WIE KANN
ICH IHNEN BEHILFLICH
SEIN?



IN HOKUSAIS AKTIVEN JAHREN, ZWISCHEN DEM ENDE DES 18. UND DEM BEGINN DES 19. JAHRHUNDERTS, ERLEBTE DIE KUNST IN JAPAN EINE ENORME BLÜTE. TATSÄCHLICH ARBEITETEN IN DIESER PERIODE ZAHLREICHE ANDERE MALER; ES GAB EINE BREITE PALETTE VON AUTOREN UND VON IDEEN, DIE DAZU BEITRUGEN, DAS NATIONALBILD ZU VERÄNDERN, AUCH ÜBER DAS UKIYO-E HINAUS.

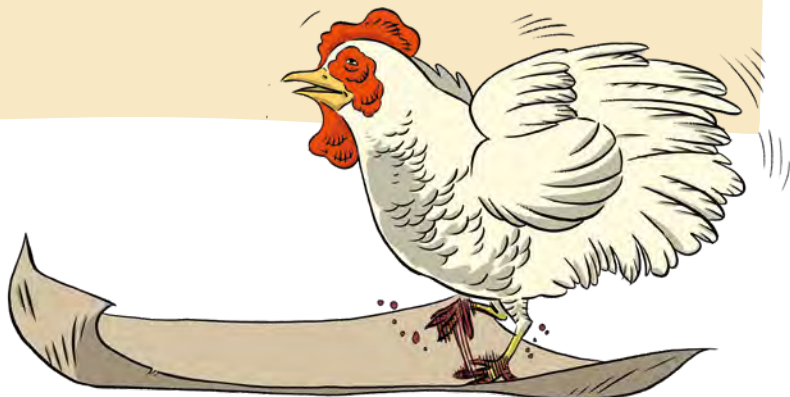
SHIBA KOKAN (1747-1818) LIESS SICH VON DER WESTLICHEN KUNST INSPIRIEREN UND WAR DER ERSTE JAPANISCHE KÜNSTLER, DER GEOMETRISCHE PERSPEKTIVEN VERWENDETE. ALS MEISTER DES UKIYO-E UND DER ÖLMALEREI WAR ER BESONDERS GESCHICKT DARIN, DEN STIL ANDERER ZU IMITIEREN, SO SEHR, DASS ER SOGAR EINIGE FÄLSCHUNGEN SEINES ZEITGENOSSEN SUZUKI HARUNOBU ANFERTIGTE.

MATSUMURA GOSHUN (1752-1811) BEGANN SEINE KÜNSTLER-KARRIERE ERST MIT ÜBER 25 JAHREN, WURDE ABER DENNOCH EIN WAHRER MEISTER. SEINE LIEBE ZUM EUROPÄISCHEN NATURALISMUS VERANLASSTE IHN, DEN TRADITIONELLEN JAPANISCHEN STIL ZU MODERNISIEREN UND MIT SEINEM EHEMALIGEN LEHRER MARYAMA OKYO DIE SCHULE SHIJO ZU GRÜNDEN.

KITAGAWA UTAMARO (1753-1806) IST EINER DER REPRÄSENTATIVSTEN KÜNSTLER DIESER ZEIT, ZUSAMMEN MIT HOKUSAI UND HIROSHIGE. ZUNÄCHST SCHÜLER DER SCHULE KANŌ WURDE ER BALD EINER DER HAUPTVERTRETER DES UKIYO-E. BESONDERS BEKANNT SIND SEINE WEIBLICHEN PORTRÄTS, DIE IHN BEREITS IN DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS AUCH IN GANZ EUROPA BEKANNT MACHTEN.

DAS WERK FÜR DAS **UTAGAWA HIROSHIGE (1797-1858)** VOR ALLEM BEKANNT GEWORDEN IST, IST DIE SERIE »100 BERÜHMTE ANSICHTEN VON EDO«, ENTSTANDEN WENIGE JAHRE VOR SEINEM TOP. IM LAUFE SEINER KARRIERE REALISIERTE HIROSHIGE ETWA 400 HOLZSCHNITTE, DIE AUCH DIE EUROPÄISCHE MALEREI BEEINFLUSSTEN.

DIE DREI EXOTEN: ITO JAKUCHI (1716-1800), SOGA SHOHAKU (1730-1781) UND NAGASAWA ROSETSU (1754-1799) SIND FÜR IHRE ÜPPIGKEIT BEKANNT. IHR GEMEINSAMES MERKMAL IST, DASS SIE WERKE AUSSERHALB DES ETABLIERTEN KANONS GESCHAFFEN HABEN, DIE UNGEWÖHNLICHE UND AUFFÄLLIGE FARBEN, AUSSERGEWÖHNLICHE KOMPOSITIONEN UND ORIGINELLE MALTECHNIKEN KENNZEICHNEN.



Japan's größter Künstler – sein Land und seine Menschen

Wenn wir Europäer an Japan denken, sehen wir den Berg Fuji, die blühenden Kirschbäume, furchterregende Samurai und wunderschöne Geishas. Und wenn wir dabei die Augen schließen, sehen wir die Bilder von Katsushika Hokusai. Wie kein Zweiter hatte er bereits im Impressionismus großen Einfluss auf die Darstellung von Tierwelt und Natur – seine legendären Schnitte prägen unsere Kultur bis heute.



www.midas.ch € 19.90

ISBN 978-3-03876-172-3



9 783038 761723